

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

So oft hundert tausent stand
sie aus dreizick tausent müd
Daz ein päch da wu ran
der in gewan daz leben an



Got aber zu seinem chuecht do sprach
do diewelk lönd also geschach
Bing aber dem lewt gelint hat
mit löndleicher miztat
Daz sprach got in der wey also
ak er sich tet erzangen do
Vnd sprach daz lewt dem
in zorn niht daz lewt mein
Got sprach la mich die schar
vertilgen vnd zerstoru gar
Durch diu miltat vnd ich
zu grozer diet mach dich
Nam niht herr gudz mein
ich pit dich nu bi mir schein
Gnad vnd la demen zorn
gen demen lewt sey er vchorn
Vnd zurn niht vmb diu geschicht
daz die Esypte sprachen ich
Got hat si chindischleich
praht aus diewelk reich
Do er het also gedacht
wurdens in die wilt praht
Daz er dann tott die schar
wan er gewaltich gar
Waz in ze geben daz laut
daz sein gehaz in had benant
Nach ewichleichem aygen recht
gedench herr an dem chuecht
In demer gnaden gut nu
daz nach chomens ze samme do

Wurens diewelk sellen laut
nach in ze sehen in ir haut
Do got in seiner gut
mit gödeicher diemüt
Der zorns vnd der dro vergaz
ak er ze tun sich vermaz
Vnd seinen zorn ab gelie
Moyses von dann gie
Vnd trug die taueh mit im dan
Jolue der ran man
Waz do gen in gesungen
wan nach in begund in belange
Vnd het leht aller tegleich
hm gen in gemachet sich
Er euphend in wol vnd waz vro
mit em ander giengē si do
Seu dem her den perck ze tal
do si vnomē diewelk schal
Der vnder dem her geschach
Jolue der gut sprach
Wic schreien daz wir haben vnomē
daz mag wol von streit sein chome
Ich wän die ysrahelischen chunt
in streitlichem chrieg sint
Moyses sprach do nam si niht
der groz schal der da geschicht
Chunt niht von streites grimm
ez ist em lingenew dinn
Wie wir nu han vernomen
swie ez dar vmb sey chomen
Ir schal ist em tal ze groz
die dunkent mich gar ze gail
Moyses vnd Jolue
ak ich han gesprochen e
Dem her begunden uahen
daz si di ysrahel sahen
Do sach er daz die Juden plint
leten gemacht ein chalp sint
Auf amem alter sach er ez dan
vnd sach daz si ez pāten an
Daz waz in land vnd vngemach
zu den Juden er do sprach
Awe daz ir ie wurd gepōru
ir müd dulden gotes zorn
Allo er wider si verriach
aus grozem zorn er aber sprach
Dagt mir vnseligew diet
wer ew dic gākel riet
Di sprachen daz hat tan Aaron
der hiez vns chome vñ für in gan